

BESCHLÜSSE AUS DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 10.01.2019

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Markgrafensaal des Schlosses Ratibor

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.12.2018

Beschluss:

Der Vorsitzende stellt gem. § 37 Abs. 1 i.V.m. § 28 der GeschOStr 2014 die Genehmigung der Niederschrift des Bauausschusses vom 04.12.2018 fest. Einwendungen bestehen keine.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 2.1 BA 148/2018 Netter GmbH Max

Vorlage: 2018/0347

Beschluss:

Das Einvernehmen zu der Maßnahme wird unter o.g. Vorbehalten erteilt.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

Tiefbautechnische Erschließung des Baugebietes "Wohnen an

der Zwillach";

TOP 3 Vergaben der Planungsleistungen Ingenieurbauwerke (§ 43

HOAI) und

Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI), jeweils Leistungsphasen 5 bis 9

Vorlage: 2018/0332

Beschluss:

Auf Basis des vorliegenden Angebotes vom 04.12.2018 werden die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 5 bis 9 sowie der Bauüberwachung an das Architektur- und Ingenieurbüro Eisenberger & Streb, Münchener Straße 88, 91154 Roth vergeben. Die Kosten betragen für die Entwässerungsanlagen 60.496,22 € (brutto) und für die Verkehrsanlagen 40.572,87 € (brutto). Die Leistungen sollen stufenweise beauftragt werden.

Die Kosten sind gemäß dem vorliegenden Erschließungsvertrag vom 16.10.2018 an die Firma Wengerter Massivhaus GmbH, Röllbacher Straße 16, 63911 Klingenberg weiter zu verrechnen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Sanierung des Lohbettengrabens in Roth

TOP 4 Vorstellung des Vorentwurfs

Vorlage: 2018/0338

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt der Vorentwurfsvariante 1 zur Sanierung des Lohbettengrabens zu. Auf dieser Grundlage ist die Entwurfsplanung zu erstellen. Das Ingenieurbüro Dr. Resch und Partner wird mit den weiteren Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 3 + 4 beauftragt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Sanierung Regenüberlaufbauwerk Bahnhofstraße/Unterer

TOP 5 Weinbergweg in Roth

Vorstellung des Vorentwurfs

Vorlage: 2019/0005

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt der Vorplanung mit der vorgestellten Neubau-Variante des Regenüberlaufbauwerks Bahnhofstraße/Unterer Weinbergweg im östlichen Bereich des Gehweges mit neuer Leitungsführung zu. Auf dieser Grundlage ist die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung vorzunehmen. Ein wasserrechtliches Verfahren ist durchzuführen. Das Ingenieurbüro Dr. Resch & Partner wird mit den Leistungsphasen 3 + 4 nach HOAI beauftragt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 6 Zeughausgasse 12 - Kostenberechnung und Vergaben

Vorlage: 2018/0346

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt:

- a) Die Arbeiten für den Gerüstbau werden an die Firma Gerüstbau Hollmatz aus 90425 Nürnberg mit einem Angebotspreis in Höhe von 11.120,61 € vergeben.
- b) Die Arbeiten für den Rohbau werden an die Firma Knörr GmbH & Co. KG aus 91560 Heilsbronn mit einem Angebotspreis in Höhe von 248.637,40 € vergeben.
- c) Die Zimmererarbeiten werden an die Firma Dieter Kohl GmbH & Co. KG aus 92265 Edelsfeld mit einem Angebotspreis in Höhe von 67.462,29 € vergeben.
- d) Die Spenglerarbeiten werden an die Firma Dörfler GmbH & Co. KG aus 90530 Wendelstein mit einem Angebotspreis in Höhe von 8.940,77 € vergeben.
- e) Die Dachdeckerarbeiten werden an die Firma Dörfler GmbH & Co. KG aus 90530 Wendelstein mit einem Angebotspreis in Höhe von 17.389,48 €
- f) Die Heizungsinstallationsarbeiten werden an die Firma Georg Scharrer GmbH aus 91154 Roth mit einem Angebotspreis in Höhe von 65.259,60 € vergeben.
- g) Die Sanitärinstallationsarbeiten werden an die Firma Ramsauer Haustechnik GmbH aus 91154 Roth mit einem Angebotspreis in Höhe von 51.171,86 € vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

- a) die Kostenberechnung incl. 5 % Sicherheit und 4 % prognostizierter Kostensteigerung in Höhe von 1.038.313 €.
- b) Der Stadtrat ermächtigt den Ersten Bürgermeister mit der Vergabe der weiteren Bauaufträge unter der Voraussetzung, dass die beschossenen Gesamtkosten (1.038.313 €) nicht überschritten werden. Werden die genehmigten Kosten überschritten, können nur die Gremien der Stadt Roth vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11